



Ortsvorstehung Dornauberg-Ginzling

der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen



BERGSTEIGER
DÖRFER
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-3

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.net

Fax: 05286/5218-4

www.ginzling.net

Ginzling, am 19. September 2022

PROTOKOLL

über die dritte Sitzung des Ortsausschusses Ginzling-Dornauberg am Donnerstag, dem 08. September 2022 um 19.30 Uhr im Sitzungsraum des Mehrzweckhauses.

Anwesend:

OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Ingrid Frontull, OR Josef Eberharter, OR Martina Erler, OR Lucas Huber; OR Stefan Mariacher, OR Markus Steindl

Tagesordnung:

1. Information über Stand Wohnanlage
2. LWL Ausbau Ginzling
3. Information über laufende Projekte
4. Beratung über Vorhaben 2023
5. Ansuchen Musikkapelle für Sprechanlage
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

OV Rudolf Klausner begrüßt alle Ortsräte und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Die Sitzung wird mit einer Power Point Präsentation unterstützt.

1. Information über Stand Wohnanlage

OV Rudolf Klausner berichtet über den aktuellen Stand bei der Wohnanlage.

Er legt dazu den aktuellen Vergabeplan für die Wohnungen vor. Es sind derzeit 9 Wohnungen vergeben. 2 Wohnungen mit 80 m² und 1 Wohnung mit 100 m² sind noch frei.

OV-Stv. Ingrid Frontull und OR Martina Erler kümmern sich über die Vergabe der restlichen verfügbaren Einheiten (Kommunikation des Werbevideos).

Danach spricht man noch die restlichen Angelegenheiten und Probleme an.

Kanal, Wasser, Strom und Internet wurden in den letzten Wochen verlegt.

Zur Grundgrenze von Hansjörg Geisler muss eine Betonmauer mit einem Doppelstabzaun errichtet werden.

Da die Gemeinde die Straße übernimmt und eine Absicherung gegenüber dem Grund machen müsste, wird man sich mit 1/3 der Kosten bei der Firma Bodner und der Neuen Heimat beteiligen.

Zusätzlich hat Herr Geisler Hansjörg die Zustimmung für die Abtretung des Straßenstückes neben der Trafostation zugestimmt. Dieser Straßenteil von 70 m² ist bereits in das Eigentum der Gemeinde übergegangen. Er hat aber den vorgegebenen Ablösebetrag in Höhe von rund € 20,- nicht unterschrieben und ist

damit nicht einverstanden. Er musste für die Fläche der Bundesforste € 150,- bezahlen und ist nicht bereit die Fläche unter € 100,- herzugeben.

Um einen Rechtsstreit auszuweichen möchte man diese Entschädigungszahlung leisten, da auch andere Grundbenützer wie z.B. für Kanal, Wasser, LWL daran geknüpft sind.

OR Stefan Mariacher spricht dann auch noch die Außenanlagen sowie die Fassadengestaltung an. OV Rudolf Klausner wird mit DI Günther Gasteiger Kontakt aufnehmen.

2. LWL Ausbau Ginzling

Derzeit sind die Ausbuarbeiten im Ort voll im Gange. Der Bereich Feuerwehrhaus, Alpenland bis Schragl sind in Fertigstellung. Heuer werden noch die Abschnitte Trafohäusl bei Schlosserei bis Böckenaste, die Anspeisung des Mehrzweckhauses als Zentrale sowie Floitenbrücke bis Kirchenbrücke erledigt. Die Fertigstellung im Ort sowie die Anbindung Harpfnerwandtunnel sollen im Jahr 2023, eventuell Anfang 2024 erfolgen.

3. Information über laufende Projekte

a) Malerarbeiten Mehrzweckhaus

Die Malerarbeiten in den Innenräumen des Mehrzweckhauses sind fast zur Gänze abgeschlossen. Die Firma Fankhauser wird nun grob zusammenrechnen was es kostet, bevor die Außenfassade gemacht wird.

Die Firma Gebäudereinigung hat sich leider noch immer nicht Zeit genommen die Glasüberdachungen anzuschauen bzw. zu reinigen.

b) Erweiterung Naturparkhaus

OV Rudolf Klausner berichtet über den letzten Stand beim Zubau des Naturparkhauses. Man unterhält sich danach über die Öffnungszeiten des öffentlichen WC sowie über die Abwicklung und Betrieb des Hauses selbst. Man wird gemeinsam mit dem Naturpark noch Gespräche führen.

c) Wohnungen im Wohnhaus Dornauberg 37

Kurz spricht man noch über den Umlaufbeschluss, dass Frau Anna Sporer mit ihrem Partner und Kind die Wohnung Top 6 im Wohnhaus nach Auszug von der Familie Troyer bekommt.

Herr Seekirchner Wolfgang hat die Wohnung nun per 30. September 2022 gekündigt. Bevor eine neue Ausschreibung gemacht wird, möchte man die Wohnung wieder sanieren. Dazu hat bereits eine Besichtigung mit Josef Eberharter, Stefan Mariacher und Rudolf Klausner stattgefunden. Kleinere Sachen konnte man hier bereits feststellen, die hergerichtet werden müssen.

d) Sanierung Zemmbach

Die Sanierung des Zemmbaches ist seit einiger Zeit abgeschlossen. In diesem Zuge wurde auch die Kanalbachquerung saniert.

Bis jetzt funktioniert der Bachlauf sehr gut, es hat aber heuer noch keine wirklich großen Hochwasser gegeben.

Eine Nachbesserung wäre aber sicher möglich.

e) Auffangbecken Floite

Das Auffangbecken Floite wurde heuer großzügig geräumt und der Bachlauf nach dem Becken saniert. Seit dieser Zeit ist kein Wassereintritt mehr im Kanal und auch keine überfluteten Keller in der Schusterau.

Man muss aber noch die Räumung neu ausschreiben um die Sicherheit auch in den nächsten Jahren zu gewährleisten.

f) Abriss alte Schule

Der Abriss der alten Schule wurde noch nicht durchgeführt. Man möchte damit noch in diesem Monat beginnen.

g) Rauthweg

Der Rauthweg wurde vor Kurzem fertiggestellt. Es fehlt aber noch die Asphaltierung. Die Sanierung der Straße soll in den nächsten Jahren weitergehen.

h) Camping Kaseler

Im Bereich Kaseler wurde der Wasserschlauch nun von der Firma Strabag vom Campingplatz bis zur Almhütte verlegt. Die neue Wasserfassung soll nächstes Jahr erfolgen. Dazu bekommen wir noch ein Angebot der Firma Strabag.

Zusätzlich wird derzeit das Stromkabel vom Parkplatz Ewige Jaggründe bis Mautstelle verlegt.

OV Rudolf Klausner berichtet noch kurz über den Umsatz und über die Abwicklung der Steuer.

i) Sanierung Zemmgrund

Anhand von Bildern erklärt OV Rudolf Klausner die Sanierung in der Zemm. Die Kosten belaufen sich wie folgt:

• <u>Sanierung Grawand</u>	€ 65.906,40
• <u>Sanierung Zemmgrundweg</u>	€ 27.794,57
• <u>Schotterung Weg</u>	€ 35.722,51
• <u>GESAMT</u>	€ 129.423,48
• <u>Zuschuss Land Tirol (50%)</u>	€ 64.711,74
• <u>zzgl. Talvertrag</u>	€ 14.840,00
• <u>ENDSUMME</u>	€ 49.871,74

j) Gehsteig Kirchgasse

Für den Gehsteig in der Kirchgasse liegen aktuelle Pläne des Landes vor. Seitens Land muss aber noch eine Verhandlung mit dem Denkmalamt und der Diözese gemacht werden. Es ist sehr ungewiss, dass der Gehsteig noch heuer gebaut wird. Man unterhält sich auch noch über den Gehsteig über die Kirchbrücke.

Idealerweise sollte der Gehsteig an der Brücke gebaut werden. Sollte man das Projekt, die Brücke doppelspurig umzubauen, forcieren, muss man sich über einen Notweg für die 3-monatige Sperre unterhalten.

4. Beratung über Vorhaben 2023

Für das Budget 2023 sollte sich jeder bereits jetzt Gedanken machen. OR Josef Eberharter hat sich derzeit gemeinsam mit Arbeiter Kröll um Angebote für einen neuen Traktor gemacht. Sobald die Angebote vorliegen, möchte man ein Gespräch mit den beiden Bürgermeistern führen.

Alle anderen Vorhaben wird man in der nächsten Sitzung besprechen.

5. Ansuchen Musikkapelle für Sprechanlage

Die Bundesmusikkapelle hat beim Pavillon eine neue Tonanlage eingebaut, da die alte nicht mehr zu sanieren war. Die Kosten belaufen sich auf rund € 2.800,-, wobei auch noch Eigenleistungen erbracht wurden.

Sie bitten auf diesem Wege um einen Zuschuss.

Nach kurzer Beratung einigt man sich auf einen Zuschuss von € 1.000,- und bittet in Zukunft kurz vor Ankauf mit der Ortsvorstehung zu sprechen.

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Öffentliche Gemeinderatssitzung Mayrhofen

Die Öffentliche Gemeinderatssitzung wurde ursprünglich auf den 14. September 2022 angesetzt. Aus dringenden Gründen musste sie verschoben werden.

Der genaue Termin liegt noch nicht vor. Sobald der Termin bekannt ist werden alle Ortsräte davon informiert. OV Rudolf Klausner bittet alle daran teilzunehmen und etwas Werbung zu machen, damit auch noch einige andere als Zuhörer teilnehmen.

b) Betriebsleiter Lift

OV Rudolf Klausner berichtet, dass Reinhard Bauer schriftlich den Betriebsleiter für den Schlepplift zurückgelegt hat.

OR Josef Eberharter hat sich nun bereit erklärt den Betriebsleiterkurs zu machen. Zusätzlich möchte man schauen, dass er einige Stunden bei der Schneeräumung mithilft.

c) Geschäft

OR Stefan Mariacher berichtet kurz über das Projekt „KastlGreissler“.

Gemeinsam beschließt man, den Vertreter dieses Konzepts einzuladen um es dem Ortsrat vorzustellen.

d) Baum Ortsbäuerinnen

Ortsbäuerin Eberharter Birgit hat bei der Ortsvorstehung vorgeschlagen, dass sie seitens Ortsbäuerinnen einen Baum pflanzen möchten.

Gemeinsam hat man sich geeinigt, den fehlenden Baum direkt vor dem Mehrzweckhaus zu ersetzen. Man wird David Kröll fragen, ob er den Aushub machen kann.

OR Martina Erler erklärt, dass es derzeit eine Aktion des Landes gibt, wo jede Gemeinde 30 Bäume kostenlos bestellen kann.

Nach Abriss der alten Schule wird man von dieser Aktion gerne Gebrauch machen.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
OV Rudolf Klausner e.h.